



Oberbürgermeister der Stadt Mannheim  
Herrn Dr. Peter Kurz  
Rathaus E 5  
68159 Mannheim

**Prof. Dr. Achim Weizel**  
Fraktionsvorsitzender

**Holger Schmid**  
stellv. Fraktionsvorsitzender

**Christiane Fuchs**  
Stadträtin

**Christopher Probst**  
Stadtrat

Mannheim, 12. August 2021

## **Anfrage zur Sitzung des Gemeinderats am 05.10.2021**

### **Erstellung einer Liste der "Nebenhaushalte" zum städtischen Haushaltsplan**

Die Verwaltung beantwortet dem Gemeinderat die folgenden Fragen:

- 1.) Welche städtischen Investitions-Projekte wurden außerhalb des städtischen Haushalts umgesetzt und finanziert und sind durch jährliche (Miet)-Zahlungen, Tilgungsraten oder ähnliches in den nächsten Jahren aus dem städtischen Haushalt zu finanzieren?
- 2.) Wie hoch sind die jeweiligen Investitionsbeträge?
- 3.) Über welchen Zeitraum laufen die Zahlungsverpflichtungen der Stadt Mannheim für diese Projekte jeweils?
- 4.) Wie hoch ist die jährliche finanzielle Belastung des städtischen Haushalts im aktuellen Haushaltsjahr und wie sieht diese im Haushaltsjahr 2026 aus?
- 5.) Welche künftigen Investitionen sollen in den kommenden Jahren außerhalb des städtischen Haushalts umgesetzt und finanziert werden?
- 6.) Mit welchen Beträgen im Einzelnen und über welchen Zeitraum belasten diese neuen Projekte die Haushalte künftiger Jahre?

#### **Begründung:**

Die Stadt Mannheim hat in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte außerhalb des städtischen Haushalts über städtische Gesellschaften oder Dritte (z.B. SAP-Arena) errichtet, finanziert, anschließend angemietet und damit fremd finanziert. Durch diese Vorgehensweise wurde der städtische Investitionshaushalt entlastet und der finanzielle Spielraum für andere, zusätzliche Investitionen erhöht.



**Prof. Dr. Achim Weizel**  
Fraktionsvorsitzender

**Holger Schmid**  
stellv. Fraktionsvorsitzender

**Christiane Fuchs**  
Stadträtin

**Christopher Probst**  
Stadtrat

Im Gegenzug sind dadurch aber Zahlungsverpflichtungen entstanden, die den städtischen Ergebnishaushalt zukünftig weiter belasten und den finanziellen Spielraum der Stadt Mannheim deutlich einschränken.

Diese Vorgehensweise soll auch in den kommenden Haushaltsjahren weiter fortgeführt werden, um dringend notwendige oder gewünschte Investitionen umsetzen zu können.

Um die Folgen dieser Vorgehensweise abzuschätzen und die Höhe der Aufwendungen in den kommenden Haushalten zu kennen, ist es für unsere Fraktion wichtig, eine Zusammenstellung sämtlicher Investitionen, die außerhalb des städtischen Haushalts finanziert wurden und in den folgenden Jahren noch finanziert werden sollen zu erhalten.

Dies ist auch im Hinblick auf anstehende Entscheidungen zu weiteren geplanten Projekten wichtig, die dann ebenfalls über regelmäßige jährliche Geldleistungen aus dem städtischen Haushalt abbezahlt werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. A. Weizel  
Vorsitzender

H. Schmid  
stellv. Vorsitzender

C. Fuchs  
Stadträtin

C. Probst  
Stadtrat